

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1969-01-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXX/V2

11. 1. 1969
fz Jo Page - Page
Donnerstag = 11. 1. 1969
H. 2. 1. 1969

14. Januar 1969

Sehr verehrter Herr Wendt, -

haben Sie vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 22. Dezember. Natürlich erinnere ich mich an Sie. Sogar gern. Weswegen es mir denn auch besonders leid tut, dass ich Ihrer Einladung nicht Folge leisten kann. Seit fast neun Jahren bin ich öffentlich nicht mehr aufgetreten, - es sei denn in Funk oder Fernsehen. Aufgrund eines garstigen Knochenleidens gehe ich mühsam auf zwei Krücken, kann nicht stehen und lasse mich daher höchst ungern sehen. Mein blosser Anblick müsste jedes Publikum herabstimmen. Sogar aber, wenn ich für Baden-Baden eine Ausnahme machen wollte, - ich könnte es nicht. Die vielen Absagen, die ich laufend erteilen muss, verböten es mir.

Ich bin sicher, Sie werden verstehen.

Mit den schönsten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene



39/1969